

Fragen und Versuche



Hausunterricht durch Corona – gemalt von Finja Dusold

Virulenz und Resilienz

Zeitschrift der Kooperative für Freinet-Pädagogik e.V.
Heft 186 / 47. Jahrgang / Dezember 2023

Editorial

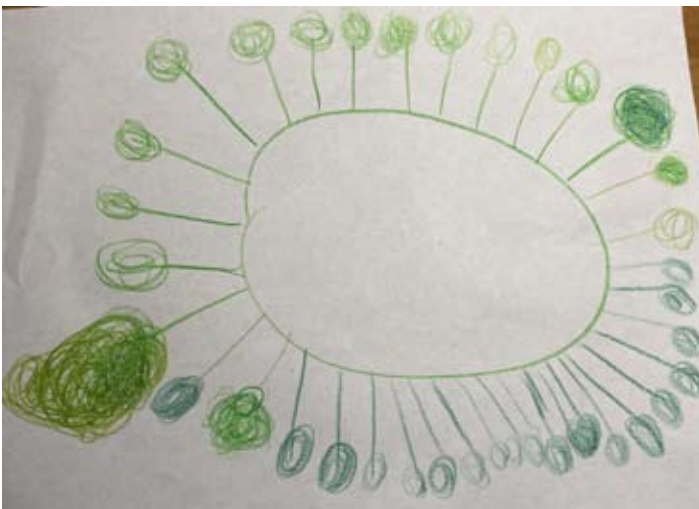
Liebe Leserin, lieber Leser der Fragen und Versuche 186!

Das Thema Virulenz und Resilienz steht nicht nur im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, sondern viele Ereignisse um uns herum können uns schier krank machen bzw. erfordern immer wieder unsere Widerstandskräfte, damit wir mit ihnen umgehen können. Resilienz bedeutet nicht Gleichgültigkeit oder Abgestumpftheit, sondern Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit, die eben nicht so laufen. Sicherlich sagt die Eine oder der Andere „ich kann ja doch nichts ändern am großen Weltgeschehen“, doch scheint es ein Wirkfaktor der Resilienz zu sein, dass man eben doch bei sich selbst ansetzen kann. Denn nur wenn ich im Frieden lebe, kann ich ein Vorbild sein. Nur wenn es uns gelingt, dass unsere Kinder und Jugendlichen lernen friedlich miteinander im Kleinen - in einem Klassenverband - zu leben, kann das auch im Großen gelingen.

Anton Strobel gibt inspiriert durch Axel Hacke zwölf Tipps, wie man persönlich Resilienz aufbauen und erhalten kann. In einem weiteren Beitrag stellt Anton Strobel



zwei Bücher vor, die dem Phänomen der Energieverschleuderung an Schulen entgegengesetzt werden können.



In dem Bericht „Corona-Nachlese“ versucht Petra Vogt der Corona-Krise auch positive Seiten abzugewinnen. Die Pandemie hat sich nicht nur negativ ausgewirkt, sondern im Nachgang sind auch einige Änderungen in ihrer Schule eingetreten, die sich als sinnvoll erwiesen haben.

Walter Hövel mahnt mit seinem Artikel „Alle Wörter mit W“ zur Wachsamkeit. Er zitiert bekannte Persönlichkeiten zu den Themen Waffenfreie Zone, Wählen, Wahrheit, Wahrnehmung, Wesentliches, Widerstand, Wille, Wirklichkeit und Wirtschaft und unterlegt sie mit seinen eigenen Gedanken.

Oliver Francomme, der als Dozent an der Pariser Universität Picardie arbeitet, berichtet in seinem von Andi Honegger übersetzten Vortrag „Die intellektuelle Eigenständigkeit der École Moderne“, von Célestin und Elise Freinet und ihrer Einstellung zur wissenschaftlichen Forschung, die auch heute noch Wirkung zeigt, indem sich viele Lehrkräfte als „forschende Praktiker“ und ihren Klassenraum als legitimen Ort eines wissenschaftlichen Labors der Erziehungswissenschaften erleben. (Eigentlich auch eine Hommage an die Zeitschrift „Fragen und Versuche“ – Anmerkung der Redaktion.)

Petra Vogt nimmt diesen Faden auf, indem sie über das letzte bayerische Freinet-Treffen schreibt, auf dem sie gemeinsam Gehversuche mit ChatGPT gemacht haben. Das Märchen „Orion mit dem lichten Schwert“ wurde mit Hilfe von ChatCPT und „einfacher Sprache“ übersetzt. Auf dem Treffen hat sie auch die Erfahrung gemacht, was es bedeutet, wenn man davon spricht „Wir lernen, etwas zu tun, indem wir es tun“, wie das Thema des Treffens „Wir greifen nach den Sternen“ in die Praxis umgesetzt wurde und gemeinsam Sterne konstruiert wurden.

Wie der Unterricht sich ändert, wenn ein Schüler das Heft in die Hand nimmt, kann man im Artikel „Lernen durch Lehren“ nachlesen. Ein Junge mit dem Stigma „geistige Behinderung“ lernt seinen Mitschülerinnen und Mitschülern Englisch-Vokabeln.

Fremdsprachen sind auch hilfreich, wenn man sich auf der ganzen Welt unterhalten möchte. Die Arbeitsgruppe Internationales, von Dörte Riek und Gitta Kovermann vertreten, lädt alle Interessierten zu ihrem nächsten gemeinsamen Online-Treffen am 22. Januar ein, um den Besuch des RIDEFs (Rencontre Internationale des Édicateurs Freinet) in Mexiko zu planen. Ein Einladungsbrief aus Mexiko macht schon ein bisschen Vorgeschmack auf das Internationale Freinet-Treffen.

Das Kommuniké der FIMEM für den Frieden ist der Ausdruck dafür, dass Freinet-Pädagogik weltweit verbindet, dass Erziehung zum Frieden, in Frieden und für den Frieden Aufgaben für alle Pädagog:innen sind.

Wer sich gerne mit anderen vernetzen möchte, findet mit den Einladungen zu „Freinet renovieren“ und zum nächsten Freinet-Treffen in Babenhausen im Allgäu oder der Deutschen Gesellschaft für Demokratie unterschiedliche Möglichkeiten auch vor Ort. „Freinet renovieren“ wird vom 1.-3. März in der Nähe von Berlin stattfinden und auch die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl beinhalten (mit der Möglichkeit zur hybriden Teilnahme).

Abschied nehmen wir mit einem Nachruf von Karin Ernst, die im Oktober 2023 im Alter von 74 Jahren verstorben ist und in Deutschland viel zur Entwicklung der Freinetpädagogik beigetragen hat. Hartmut Glänzel kannte sie persönlich und widmet ihr Worte zum Abschied und Gedenken.

Als Überleitung zur nächsten FuV-Ausgabe und für weiterer Austausch sehen wir den Brief von Hermann Hagel (in Bayern als „James“ bekannt). Er stellt die Frage: „Was bringt es mir und könnte mich dazu bringen an weiteren Freinet-Treffen teilzunehmen?“. Im Anschluss an den Artikel findest du unseren Themenvorschlag für die nächste FuV. Die nächste Redaktionssitzung ist Anfang März 2024 geplant. Neue Mitglieder in der Redaktion sind herzlich willkommen.

Jetzt kann es losgehen!

Viel Freude beim Einlesen und Entdecken, Fragen stellen und versuchen wünscht die Redaktion, vertreten durch Petra Vogt und Marlies Klingelhöfer.

Die gemalten Bilder im Editorial sind von Dima und Lukas.

Entschuldigen möchten wir uns an dieser Stelle noch bei Gerda Woelki, aus ihr wurde in der letzten FuV im Inhaltsverzeichnis eine Erika.

Inhaltsverzeichnis – FuV 186

- 5** *Anton Strobel: Virulenz – Resilienz*
- 7** *Petra Vogt: Corona-Nach-Lese*
- 10** *Walter Hövel: Alle Wörter mit "W"*
- 15** *Olivier Francomme: Die intellektuelle Eigenständigkeit der École Moderne*
- 19** *Petra Vogt: Lernen durch Lehren*

- 22** *Petra Vogt: Gehversuche mit ChatGPT*
- 25** *Petra Vogt: Wir lernen, etwas zu tun, indem wir es tun.
Es gibt keine andere Möglichkeit.*

- 29** *Dörte Riek, Brigitta Kovermann (AG Internationales): Rückblick
Onlinetreffen der Arbeitsgruppe Internationales 2023 und
Einladung zum nächsten Treffen am 22.01.2024*
- 30** *RIDEF Oaxaca/Mexiko 2024 – Communiqué Nr. 1 vom 8. November 2023*
- 32** *Kommuniqué der FIMEM für den Frieden vom 29.10.2023*

- 34** **Freinet renovieren vom 01.-03.03.2024 mit Mitgliederversammlung**
im Tagungshaus Villa Sophienschlösschen (bei Berlin)
- 36** *Ankündigung der DeGeDe – Save-The-Date:
Bündniskonferenz 2024 am 11.03.2024*
- 37** *Einladung: Bayern-Treffen in Babenhausen (Allgäu) vom 03.-05.05.2024*

- 38** *Hartmut Glänzel: Frag die Bohne - sie hat immer recht!
Nachruf auf Karin Ernst*

- 40** *Hermann Hagel: Brief "Liebe Freinis,..."*

- 42** *Hast Du schon gehört...?*
- 43** *Was wir zu bieten haben...*
- 44** *Kontakte, Termine, Kooperations-Partner*innen*
- 47** *Impressum*